

# Präsidententagung des KLVS

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vor. Auch bei den Lehrern der 5. und der 6. Klassen zeigt sich das Bedürfnis nach der neuen Rechenart. In gleicher Richtung ist auch eine Reform des Mathematikunterrichtes an der Bezirksschule in Vorbereitung.

#### **SG: Baubeginn der Kantonsschule Heerbrugg hinausgeschoben**

Am 4. Juni 1972 hat das St.-Galler Volk der Errichtung der Kantonsschule Heerbrugg im Rheintal zugestimmt, und im Herbst 1972 war mit den Pfählungsarbeiten begonnen worden. Der St.-Galler Regierungsrat hat nun beschlossen, die Vergabung der Baumeisterarbeiten für die Kantonsschule Heerbrugg zurückzustellen und den Beginn der eigentlichen Bauarbeiten um ein Jahr hinauszuschieben. Das heißt, daß die Schule statt im Frühjahr 1975 voraussichtlich erst im Frühjahr 1976 eröffnet werden kann.

#### **GR: Schüler können mitsprechen**

An den Mitteschulabteilungen der Bündner Kantonsschule und am Bündner Lehrerseminar soll zur Förderung der Schülergemeinschaft und zur Vertretung besonderer Anliegen der Schüler je eine Schülerorganisation geschaffen werden. Das ist in einem speziellen Abschnitt der neuen Schulordnung für die Kantonsschule enthalten, die von der Bündner Regierung erlassen worden ist.

## Vereinsmitteilungen

#### **Präsidententagung des KLVS**

Die Präsidententagung des KLVS, die am 27. Januar im Lehrerseminar St. Michael, Zug, stattfand, erklärte sich einstimmig für die Annahme des neuen Bildungs- und Forschungsartikels in der Bundesverfassung. Sie ist überzeugt, daß auf der Basis des revidierten Verfassungstextes eine in die Zukunft weisende Bildungspolitik möglich sein wird, die Bund und Kantone die ihnen zustehenden Aufgaben zuweist und gleichzeitig die Rechte des einzelnen und der Minderheiten wahrt.

An derselben Konferenz wurde in das Jahresthema «Schule und Gesellschaft» eingeführt und in kleinen Arbeitsgruppen die Planung der Sektionsarbeit besprochen. Kr

## Umschau

#### **Präsidentenkonferenz des KLVS Chorherr Franz Bürkli 70jährig**

Man würde es Canonicus Bürkli kaum ansehen, daß er an der Schwelle des achten Jahrzehnts

Die Schülerorganisation kann im Einvernehmen mit der Schulleitung und Lehrerkonferenz zu Beratungen beigezogen werden. Die neue Schulordnung enthält die nötigen Bestimmungen zur Sicherung der demokratischen Willensbildung innerhalb der Schülerorganisation.

#### **VD: Nein der waadtländischen Arbeitgeber**

Die Waadtländer Arbeitgeberverbände haben den Bildungsartikeln den Kampf angesagt. Sie sehen in ihnen vor allem die kantonale Autonomie bedroht, der wir es möglicherweise verdanken, daß bei uns noch keine «Sprachkriege» ausgebrochen seien. Im übrigen genüge die durch das interkantonale Konkordat von 1970 gewährleistete Koordination auf dem Bildungssektor vollauf. Die Kantone hätten die nötigen Verbindungen untereinander von sich aus hergestellt, heißt es in einer Pressemitteilung.

#### **VD: Westschweizer Komitee gegen Bildungsartikel**

Im Hinblick auf die Abstimmung vom 4. März über den Verfassungsartikel betreffend Bildung und Forschung ist in Lausanne ein Komitee gegen den Bildungsartikel gegründet worden. Das Sekretariat betreut Jean-Claude Chappuis, Generalsekretär der Radikaldemokratischen Partei des Kantons Waadt. Mehrere politische Persönlichkeiten sind bereits dem Komitee beigetreten.

steht. Und doch ist es so. Vor kurzem vollendete er im schönen Chorfhof an der Adligenswilerstraße zu Luzern sein 70. Lebensjahr. Chorherr Bürkli darf auf ein reiches Lebenswerk zurückblicken. Während 36 Jahren hatte der aus Malters hervorgegangene Priester und Schulmann als angesehener Professor und Religionslehrer am Gymnasium der Kantonsschule Luzern gewirkt. Seit 1941 bekleidete er auch das Amt des Kirchenpräfekten zu St. Franz Xaver, bis er 1956 zum Chorherrn zu St. Leodegar gewählt wurde. Neigung und Fähigkeiten führten ihn schon früh auf das verantwortungsvolle Gebiet des Religionsunterrichts. Während Jahrzehnten arbeitete Professor Bürkli in katechetischen Gremien mit. Sein Bemühen galt vor allem der Durchführung der Bibelkatechese und der katechetischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz. An manchen internationalen Kongressen nahm er persönlich teil. Viele Jahre war er Mitredaktor für Religionsunterricht an der Zeitschrift «schweizer schule». Daneben flossen zahlreiche Schriften aus seiner Feder. Am bekanntesten wurde sein «Handbuch der Katechetik» (Einsiedeln 1943). Er war auch Mitherausgeber des stattlichen Bandes «Katechetisches Wörterbuch» (Freiburg 1961). Auch nachdem sich Can. Bürkli von der aktiven Lehrtätigkeit zurückgezogen hat, läßt er seine Feder nicht einrosten. So wünschen